

Inhaltsverzeichnis:

Schema 05: Betriebliche Pensionsvorsorge

- 3.5.1. Betriebliche Pensionsvorsorge - Ausgaben
- 3.5.2. Betriebliche Pensionsvorsorge - Finanzierung
- 3.5.3. Betriebliche Pensionsvorsorge - Erläuterungen zu den Ausgaben
- 3.5.4. Betriebliche Pensionsvorsorge - Erläuterungen zur Finanzierung

3.5.1. Betriebliche Pensionsvorsorge - Ausgaben¹⁾ in Mio. EUR

Nr.	Leistung	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1.	Betriebspension	Funktion Alter: "Altersruhegeld", ohne Bedürftigkeitsprüfung	425	501	583	679	1 216	1 239	1 905	2 051	2 098	2 161	2 249	2 362	2 349	2 399	2 462	2 601	2 465	2 469	2 463
Sozialleistungen (1.)			425	501	583	679	1 216	1 239	1 905	2 051	2 098	2 161	2 249	2 362	2 349	2 399	2 462	2 601	2 465	2 469	2 463

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

1) Die Erläuterungen zu den Ausgaben bzw. zu den Leistungen sind in der Erläuterungstabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden.

2) Die Leistungen (Ausgaben) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.

3.5.2. Betriebliche Pensionsvorsorge - Einnahmen¹⁾ in Mio. EUR

Nr.	Finanzierungsquelle	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1.	Beiträge der Arbeitgeber:innen an Pensionskassen	"Sozialbeiträge der Arbeitgeber - Tatsächliche Sozialbeiträge - Kapitalgesellschaften"	-	-	-	71	376	682	994	1 124	1 212	1 177	1 307	1 381	1 349	1 335	1 314	1 345	1 287	1 307	1 356
2.	Sonstige Beiträge der Arbeitgeber:innen	"Sozialbeiträge der Arbeitgeber - Unterstellte Sozialbeiträge - Kapitalgesellschaften"	425	501	583	599	799	496	842	856	815	901	867	905	927	988	1 066	1 168	1 084	1 066	1 003
3.	Beiträge der Arbeitnehmer:innen an Pensionskassen	"Sozialbeiträge der geschützten Personen - Arbeitnehmer - Private Haushalte"	-	-	-	9	41	61	69	71	71	83	75	76	72	76	82	89	94	96	104
Insgesamt (1. bis 3.)			425	501	583	679	1 216	1 239	1 905	2 051	2 098	2 161	2 249	2 362	2 349	2 399	2 462	2 601	2 465	2 469	2 463

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

1) Die Erläuterungen zu den Einnahmen sind in der entsprechenden Erläuterungstabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden.

2) Die Finanzierungsquellen (Einnahmen) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.

3.5.3. Betriebliche Pensionsvorsorge - Erläuterungen zu den Ausgaben¹⁾

Nr.	Leistung	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung ³⁾
1.	Betriebspension	Funktion Alter: "Altersruhegeld", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO), Studien zur betrieblichen Altersvorsorge bzw. persönliche Mitteilungen von Thomas Url; Finanzmarktaufsicht, Gewinn- und Verlustrechnung der Pensionskassen; Österreichische Nationalbank, Aufwendungen der Kreditinstitute für Altersvorsorge und Unterstützung; Rechnungshof (RH), Einkommens- und Pensionserhebungen bei Unternehmungen und Einrichtungen im Bereich der öffentlichen Wirtschaft des Bundes; Fachverband der Pensionskassen, Jahresberichte; Statistik Austria, Mikrozensus 1993; eigene Berechnungen	Die Betriebspensionen setzen sich aus den direkten Pensionszusagen, den Auszahlungen der Pensionskassen und den Leistungen der Lebensversicherungen zusammen. Es sind geschätzte Ausgaben, die auf mehreren Quellen und folgenden Berechnungen basieren: - 1993 und ab 1996: WIFO; Pensionskassen; Rechnungshof (Sozialversicherung, Energiewirtschaft); Nationalbank (Kreditwesen). - vor 1993 und 1994-1995: Für diese Jahre lassen sich zunächst aus dem Mikrozensus von 1993 Ausgaben für Betriebspensionen schätzen (Anzahl der BezieherInnen mal durchschnittliche monatliche Leistung mal 14; dieser Wert für 1993 wird zur Berechnung der anderen Jahre mit konstant 3 % fortgeschrieben bzw. rückgerechnet). Es wird sodann die prozentuelle Differenz zwischen den (niedrigeren) Mikrozensus-Ausgaben und den (höheren) WIFO-Ausgaben für 1993 berechnet und diese zu den Mikrozensus-Ausgaben der anderen Jahre (1994-1995 und vor 1993) hinzugerechnet, um die Ausgaben für Betriebspensionen in diesen Jahren zu erhalten.

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

1) Die Daten zu den Ausgaben sind in der Ausgabentabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden.

2) Die Leistungen (Ausgaben) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.

3.5.4. Betriebliche Pensionsvorsorge - Erläuterungen zu den Einnahmen¹⁾

Nr.	Finanzierungsquelle	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
1.	Beiträge der Arbeitgeber:innen an Pensionskassen	"Sozialbeiträge der Arbeitgeber - Tatsächliche Sozialbeiträge - Kapitalgesellschaften"	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO), Studien zur betrieblichen Altersvorsorge bzw. persönliche Mitteilungen von Thomas Url; Finanzmarktaufsicht, Gewinn- und Verlustrechnung der Pensionskassen; Fachverband der Pensionskassen, Jahresberichte; eigene Berechnungen	Berechnet mit dem auf die Arbeitgeber:innen entfallenden Prozentanteil (lt. Fachverband der Pensionskassen) an den "laufenden Beiträgen für Anwartschaftsberechtigte" gemäß Gewinn- und Verlustrechnung der Pensionskassen. Einnahmen (und Ausgaben) der Pensionskassen gibt es seit ihrer Einführung im Jahr 1991.
2.	Sonstige Beiträge der Arbeitgeber:innen	"Sozialbeiträge der Arbeitgeber - Unterstellte Sozialbeiträge - Kapitalgesellschaften"	Eigene Berechnungen	Rechnerische Differenz zwischen den Ausgaben und den Einnahmen der Pensionskassen.
3.	Beiträge der Arbeitnehmer:innen an Pensionskassen	"Sozialbeiträge der geschützten Personen - Arbeitnehmer - Private Haushalte"	Wie zu 1.	Der Restbetrag von den "laufenden Beiträgen für Anwartschaftsberechtigte" (siehe unter 1.) entfällt auf den Arbeitnehmer:innen-Anteil. Bei den Pensionskassen gibt es - im Unterschied zu den anderen Formen der betrieblichen Altersvorsorge - auch die Möglichkeit der Beitragszahlung durch die Arbeitnehmer:innen.
Insgesamt (1. bis 3.)				-

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

1) Die Daten zu den Einnahmen sind in der Einnahmentabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden.

2) Die Finanzierungsquellen (Einnahmen) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.